

[Free] Auch ohne Couch: Psychoanalyse als Beziehungstheorie und ihre Anwendungen

Auch ohne Couch: Psychoanalyse als Beziehungstheorie und ihre Anwendungen

Von Thea Bauriedl

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #253192 in BcherVerffentlicht am: 2004-06-01Abmessungen: 8.90 x 1.38b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe396 Seiten | File size: 51.Mb

Von Thea Bauriedl : Auch ohne Couch: Psychoanalyse als Beziehungstheorie und ihre Anwendungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auch ohne Couch: Psychoanalyse als Beziehungstheorie und ihre Anwendungen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
37 von 39 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wo BER-ICH war soll ICH werden.
Von Ein Kunde
Thea Bauriedl hat mit ihrem nunmehr in der dritten Auflage vorliegenden Buch eine fundierte Abhandlung ihres psychologischen Systems dargelegt. Die Autorin verbindet in einzigartiger Weise psychoanalytische Grunderkenntnisse mit modernen System- und Beziehungstheorien. So entwirft sie ein beziehungsorientiertes System "auch ohne Couch". Kernpunkt und immerwiederkehrendes Thema ist dabei das Wahr- und fr Wichtig-Nehmen der eigenen Gefhle, Wnsche und Befrnfisse. Dem stehen immer verschiedene nschte gegenber, welchen dann mit entsprechenden Abwehrmechanismen begegnet wird. Das mchtige Wechselspiel und Ineinandergreifen dieser drei Bereiche: Gefhle, ngste und Abwehr wird facettenreich dargestellt. Immer wieder wird auch die wechselseitige Abhngigkeit von Strukturen und Prozessen innerhalb der Psyche mit denjenigen zwischen den Personen dargestellt. Dieses "Innen" wie "Aussen" bzw. "Aussen" wie "Innen" hat immense Konsequenzen vor allem in der "politischen Psychoanalyse". Dieser von Bauriedl geprgte Begriff ist der Autorin sehr wichtig, denn damit wird die wechselseitige Abhngigkeit und Beeinflussung zwischen "Persnlichem" und "Politischem" verdeutlicht. Dies hat Relevanz vor allem im Fragen des Umweltschutzes, dem Umgang mit Atomenergie aber auch in vielen anderen gesellschaftspolitischen Bereichen: Vor allem im Umgang mit Feindbildern, den/dem "Fremden", und - besonders - bei allen mglichen Rollenzuschreibungen. Die Strke von Bauriedls Werk ist ihr emanzipatorisches Potential. Im Klartext: Die Autorin zeigt immer wieder auf, wie in Gesellschaft, Politik, im alltglichen Miteinander in Familien und Beziehungen aber auch in der Psychoanalyse, immer wieder Tendenzen in Richtung auf ein "falsches Selbst" entstehen bzw. vorhanden sind. Das relolutionre Potential Thea Bauriedls ist es nun, nicht gegen dieses falsche Selbst anzukmpfen, und ein "richtige(re)s" zu "machen" sondern durch Rckbesinnung auf das "wahre Selbst" zu diesem zurckzufinden. Eben durch Wahr- und Ernstnehmen der eigenen Gefhle. Dies ist alles andere als oberflhlich. Was sich so einfach und leicht anhrnt, ist in Wirklichkeit ein langwieriger und schwieriger Prozess. Bauriedl mag viele verunsichern, weil sie keinen Weg zur Auflsung der verfahrenen Strukturen angeben kann, weil so ein Weg nicht angegeben werden kann. "Der Weg ist das Ziel" - Jeder Schritt innerhalb dieses Prozesses ist schon ein Gewinn. In eigenen Kapiteln wird detailliert auf die einzelnen Merkmale und Charakteristika der beziehungsanalytischen Gesprchstherapie eingegangen. Immerwieder werden Strukturen analysiert, die den Therapieprozess in Richtung befriedigendere Beziehungen ermglichem, vor allem aber die mglichen Hindernisse aufgezeigt: Was z.B. bedeutet, ngste weg-"machen" zu wollen, gegen Symptome zu kmpfen. Die im Rahmen des Emanzipationsprozesses notwendigen und angebrachten Schritte und Beitrge aller Beteiligten werden von Bauriedl ausfhrlich behandelt. Es schliet sich weiters ein Kapitel ber (psychoanalytische) Supervision an. Bauriedls gewinnende Eigenart ist es, ein Fachbuch in einer Sprache zu schreiben, die auch der interessierte "Laie" versteht, sowie die Verwendung von Illustrationen uns sprachlichen Bildern. Besonders anschaulich sind die grafischen Illustrationen zur Verdeutlichung von Beziehungsstrukturen. (Etwa Grenzber- bzw. unterschreitung, einer ist "Teil" vom anderen usw.). Es finden sich auch Fragebogen fr die konkrete Anwendung im Paar- bzw. Familien- bzw. Personengesprch. Thea Bauriedls Gesamtwerk sollte an wichtigster Stelle der Bibliothek jedes psychotherapeutisch Ttigen stehen. Aber auch jeder "Laie", der seine Beziehungen zu sich selbst, zu seinen Mitmenschen und zu seiner Umwelt verbessern mchte, wird dieses Buch mit groem Gewinn lesen.

Kurzbeschreibung
Die psychoanalytische Objektbeziehungstheorie wird zu einem Konzept erweitert, das die Vorgnge der Projektion und der Introjektion zweier und mehrerer Partner in Abhngigkeit voneinander einbezieht. Jedes therapeutische Verhalten kann so auf seine Bedeutung in der aktuellen Beziehung untersucht werden. Es geht dann nicht mehr darum, ob ein Verhalten richtig oder falsch ist, sondern darum, ob man seine Bedeutung in der Beziehung erkennt und das Verhalten aus diesem Verstdnis heraus persnlich verantwortet. Psychoanalyse wird so wesentlich zur Beziehungs- und Bedeutungsanalyse. Das unterscheidet sie grundstzlich von allen anderen Therapieformen. Thea Bauriedl im Vorwort